



Dorfgemeinschaft Bergdietikon

Protokoll der Generalversammlung vom 26. Oktober 2012

Der Präsident heisst die Teilnehmer willkommen und dankt ihnen für die Unterstützung der Dorfgemeinschaft.

Entschuldigt haben sich (Reihenfolge ohne Wertung, wie erhalten): Patrizia Bleicker, Gusti Ungricht, Lotti und Werner Locher, Brigitte und Walti Diggelmann, Steffi und Lars Ruge, Sybille Basso, George Schifferle, Sabine Florin, Walter und Linda Müller, Annemarie Ulrich, Andrea Näf Diriwächter, Renato Gregorin, Michael Huwyler

Es sind 38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zuhanden der GV wurden keine Traktandenwünsche nachgereicht, so gehen wir direkt zur Traktandenliste:

1) Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler schlägt der Präsident Walter Rüttener vor. Er wird einstimmig gewählt.

2) Wahl des Tagespräsidenten

Da an dieser GV Wahlen sind schlägt der Präsident Armin Bilger als Tagespräsidenten vor. Er wird einstimmig gewählt.

3) Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV haben wir mit der Einladung verschickt. Es wurde diskussionslos genehmigt. Der Präsident dankt der Verfasserin, Christina Wiedemann – Mühlemann.

4) Abnahme der Jahresberichte

4a) Bericht des Präsidenten

Auch der Jahresbericht des Präsidenten wurde verschickt. Der Präsident gab noch zwei Ergänzungen bekannt, die nachträglich in den Jahresbericht aufgenommen werden.

Es gab verschiedene Anfragen, warum denn die Metzgete dieses Jahr nicht in der Brunneschür stattfand, denn sie stehe ja noch. Nun, ja sie steht noch. Aber vor einem Jahr schien es realistisch, dass die Baubewilligung 2012 erteilt würde. Deshalb war es für uns die letzte und die vorhandene Infrastruktur, soweit sie nicht weiter gebraucht werden konnte, wurde entsorgt. Somit war es schon aus dieser Warte unmöglich, in die Brunneschür zurückzugehen.

Dazu kommt, dass wir eine Alternative suchen mussten und das brauchte auch seine Zeit. Als eine Lösung gefunden war, hiess es diese umsetzen und das ist uns gut gelungen. Die Rückmeldungen waren auf jeden Fall praktisch durchwegs sehr positiv.

Der Präsident erwähnt und verdankt noch die grosse Hilfe, die uns Roli Belser und Peter Schmid vom Werkhof (Martin Brem und Marc Wenger waren ortsabwesend) gaben. Sie wurden eingeladen an den Helferhock, aber sie waren bereits anderweitig vergeben.

Es gab keine Fragen zum Jahresbericht.

4b) Bericht der Kassierin

Die Kassierin erwähnt, dass die DG zum ersten Mal in einigen Jahren einen Verlust machte. Er ist allerdings klein und in Anbetracht der zusätzlichen Ausgaben, vor allem für die Metzgete und den Namenswechsel, klein ist. Das Budget für das neue Jahr sieht auch einen kleinen Verlust vor, ist aber in Anbetracht des vorhandenen Kapitals kein Problem.

4c) Bericht der Revisoren

Andy Köpfer verliest den Bericht der Revisoren. Grundsätzlich ist er positiv, beinhaltet aber einen Einwand zu einer Rechnung ohne Quittungen, empfiehlt aber die Rechnung zur Annahme.

Der Präsident erläutert den Hintergrund dieser Rechnung und verspricht, in Zukunft sicherzustellen, dass solche Ausgaben, die vom Vorstand bewilligt werden, auch protokolliert sind.

Es gibt keine Fragen zum Revisorenbericht.

Andy Köpfer lässt über alle Berichte abstimmen – sie werden alle ohne Gegenstimme genehmigt.

5) Festlegung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag pro Familie, der seit einigen Jahren bei Fr. 30.—liegt, unverändert zu lassen

Die GV stimmt ohne Gegenstimme zu.

6) Wahlen

Zuerst verabschiedet der Präsident zwei Mitglieder, die aus dem Vorstand austreten.

Ursula Wechner war während der letzten 6 Jahre unsere Kassierin, ein Amt, das sie sehr gewissenhaft, sauber und gut ausgeführt hat. Er dankt ihr sehr für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in der ganzen Zeit. Es freut ihn, auch in Zukunft auf sie zählen zu dürfen als Helferin. Roger Weidenmann überreicht ihr einen Früchtekorb (ohne Früchte...).

Dani Tüscher trat im Millennium Jahr dem Vorstand bei und hat uns in dieser Zeit enorm stark unterstützt, vor allem in baulichen Angelegenheiten. Er war aber auch sonst immer sehr ideenstark und war eine regelmässige Quelle von guten Ideen. Seinen Input werden wir missen! Der Präsident wünscht Dani alles Gute, hoffentlich keine Herzflattern mehr!, und freut sich, dass auch Dani in Zukunft mithelfen wird. Roger Weidenmann hat auch für ihn was schönes zusammengezimmert.

Der Applaus der Versammlung gilt den Zurücktretenden.

Der Präsident stellt die Kandidaten für den Vorstand vor:

Sonja Thüler, die bereits von 1986 – 1996 im Vorstand aktiv war, erklärte sich bereit noch einmal mitzumachen, ihre Erfahrung und Persönlichkeit wird uns sehr helfen!

Sacha Hartmann hat uns bereits im Laufe dieses Jahres tatkräftig unterstützt. Vor allem sein Einsatz in Infrastruktur Aufgaben waren sehr hilfreich.

Andrea Näf-Diriwächter, lang eine treue Begleiterin der Dorfgemeinschaft, hat sich erfreulicherweise zur Verfügung gestellt als Kassierin.

Es gibt keine weiteren Vorschläge, so führt der Tagespräsident die Wahlen durch. Alle werden einstimmig gewählt.

Der Präsident gratuliert zur ehrenvollen Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Die anderen Vorstandsmitglieder haben sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung gestellt. Es sind dies: Christina Wiedemann-Mühlemann (als Aktuarin), Roger Weidenmann, Renato Gregorin, Fabio Basso und Paul Meier. Er stellt sich auch nochmals für zwei Jahre als Präsident zur Verfügung. Er findet zwar ein Wechsel auf dem Präsidentenstuhl sei überfällig, aber er hängt gerne noch zwei Jahre an.

Der Tagespräsident führt auch diese Abstimmungen durch und alle werden ohne Gegenstimme bestätigt.

Die beiden amtierenden Revisoren, Sabine Florin und Andy Köpfer, stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden ohne Gegenstimme bestätigt.

Der Präsident dankt allen für ihr Engagement und wünscht allen viel Freude bei der Arbeit für die Dorfgemeinschaft. Er dankt auch Armin Bilger für die saubere Ausführung seines Amtes.

7) Jahresprogramm 2013

Der Vorstand möchte am Program des laufenden Jahres festhalten, d.h.

- im Januar den Raclette Plausch. Als Datum haben wir den 19. Januar notiert. Er findet wieder im Pfarreizentrum im Schlittental statt. Er steht allen Mitgliedern offen – das Essen ist gratis, ebenso die nicht-alkoholischen Getränke. Für alkoholische Getränke verlangen wir einen Unkostenbeitrag.

- im Mai das Muttertagskonzert. Obwohl das Konzert dieses Jahr nicht stattfand möchten wir es noch einmal versuchen. Abschliessende Diskussionen mit der Jugendmusik haben allerdings noch nicht stattgefunden.

- am 30. Juni den Zmorge im Grüene. Dieses traditionelle Datum ist aber noch nicht fix – es hängt davon ab, ob und wann die Gemeinde wieder das Holzerfest durchführt.

- Im August das Grümpelturnier. Ob es der 10. Oder 17. August ist noch offen.

- am 20./21. September die Metzgete. Nach dem positivem Feedback zur „Metzgete im Werkhof“ werden wir sie wieder da veranstalten. Das Datum ist relativ früh, aber durch die Schulferien gegeben.

- am 25. Oktober die GV und der Helferhock

- am 7. Dezember die Waldwiehnacht

Die Daten sind noch nicht definitiv. Sie werden an der Kartellsitzung aller Vereine diskutiert und festgelegt und dann so rasch als möglich publiziert.

Es werden keine weiteren Wünsche eingebracht und das Jahresprogramm wird so bestätigt.

8) Kompetenzen des Vorstandes

Bis anhin hatte der Vorstand Kompetenzen für nicht-budgetierte Ausgaben bis zu Fr. 3'000 ausgeben zu können und er schlägt der GV vor, diese Kompetenz zu belassen. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimme zu.

9) Verschiedenes und Umfrage

Hier möchte der Präsident eine „Altlast“ erledigen. Er hatte an der letzten GV vergessen, ein kleines Dankeschön an Peter und Köbi Peyer zur Benutzung der Brunneschür in den letzten 37 Jahren zu überreichen und er holt das nun nach. Christina Wiedemann Mühlemann und Dani Tüscher haben in den Archiven gegraben und ein Photoalbum zusammengestellt über die Geschichte der Dorfgemeinschaft im Allgemeinen und der Metzgete im Spezifischen. Sie für Köbi und Peter je eine spezielles Buch zusammengestellt, das der Präsident mit begleitendem Applaus überreicht.

Roger Weidenmann überrascht Paul Meier mit einem Geschenk zu seinem 20jährigen Juliläum als Vorstandsmitglied – ebenso einem Photoalbum, speziell kreeiert für ihn. Der Präsident ist sehr erfreut und er bedankt sich herzlich.

Aus der Versammlung gibt es verschiedene Anregungen zur Metzgete:

- Mit dem Metzger sollte das Rezept für die Blutwürste nochmals durchgegangen werden, der Lauch sollte geschnitten werden
- Die Bratwürste waren eher etwas fein
- Die Preise sollten hinterfragt werden, allenfalls etwas höher
- Die Zwiebelsauce ist zu dünn
- Mindestens ein zusätzlicher Wein in 7dl Qualität sollte auf die Liste

Nachdem die Diskussion beendet ist, schliesst der Präsident die GV. Er dankt allen, die die Dorfgemeinschaft während des ganzen Jahres so grossartig unterstützen. Vor allem auch den Vorstandsmitgliedern, die das Jahr sehr aktiv für den Verein da sind und so vieles Ungesehenes leisten. Wir haben ein lässiges Team und er freut sich, auch in der neuen Legislaturperiode mit ihnen zusammen zu arbeiten. Der Dank geht aber auch alle Helfer, sei es an der Metzgete oder bei anderen Events – ohne sie gäbe es die Dorfgemeinschaft nicht!

Er dankt allen ganz herzlich für die Teilnahme an der diesjährigen GV und wünscht allen einen geselligen Abend.

Christina Wiedemann Mühlemann, Aktuarin

28. Okt. 2012/cwm